

SECOND PARTY OPINION (SPO)

Nachhaltigkeitsqualität der Emittentin und
Rahmenbedingungen für soziale Anleihen

Hamburger Sparkasse AG

28. Januar 2025

VERIFIZIERUNGSPARAMETER

Art(en) der in
Erwägung
gezogenen
Instrumente

- Soziale Anleihen¹

Relevante Standards

- Grundsätze für soziale Anleihen (Social Bond Principles), ICMA, Juni 2023 (mit Anhang 1 Juni 2023)
- Rahmenwerk für soziale Anleihen der Hamburger Sparkasse AG (Stand: 27. Jan. 2025)

Überprüfungsumfang

- Auswahlkriterien der Hamburger Sparkasse AG (Stand: 27. Jan. 2025)

Lebenszyklus

- Überprüfung vor Emission

Gültigkeit

- Gültig, solange die genannten Rahmenbedingungen unverändert bleiben

¹ Einschließlich Hypothekenpfandbriefe, öffentliche Pfandbriefe, vorrangige unbesicherte Anleihen (bevorrechtigt vorrangig oder nachrangig vorrangig) und Tier-2-Anleihen.

INHALT

ARBEITSUMFANG.....	3
HAMBURGER SPARKASSE AG ÜBERSICHT	3
ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG	4
SPO BEWERTUNG	6
TEIL I: AUSRICHTUNG AN DEN SOCIAL BOND PRINCIPLES (SBP).....	6
TEIL II: NACHHALTIGKEITSQUALITÄT DER AUSWAHLKRITERIEN.....	9
A. BEITRAG DER SOZIALEN ANLEIHEN ZU DEN UN SDGs.....	9
TEIL III: KONFORMITÄT SOZIALER ANLEIHEN MIT DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER HASPA.....	23
ANLAGE 1: METHODIK.....	28
ANLAGE 2: QUALITÄTSMANAGEMENTPROZESSE	29
Über diese SPO	30

ARBEITSUMFANG

Hamburger Sparkasse AG („die Emittentin“, „die Bank“ oder „Haspa“) hat ISS-Corporate mit der Bewertung von drei Kernelementen ihrer sozialen Anleihen zur Bestimmung der Nachhaltigkeitsqualität der Instrumente beauftragt:

- Die Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa (Stand: 27. Januar 2025) gemessen an den Social Bond Principles (SBP) der International Capital Market Association (ICMA).
1. Auswahlkriterien: Bewertet wird, ob die Projektkategorien positiv zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) beitragen und wie sie im Vergleich zu den emissionsspezifischen Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPI) von ISS-Corporate abschneiden (siehe Anhang 1).
 2. Konformität sozialer Anleihen mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Haspa unter Berücksichtigung der von der Emittentin festgelegten zentralen Nachhaltigkeitsziele und -prioritäten.

HAMBURGER SPARKASSE AG ÜBERSICHT

Die Hamburger Sparkasse AG bietet Sparkassendienstleistungen sowie private und gewerbliche Finanzdienstleistungen an. Die Firma ist auf das Privatkundengeschäft und das Firmenkundengeschäft mit kleinen und mittelständischen Unternehmen spezialisiert. Hamburger Sparkasse wurde 1827 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Hamburg.

ESG-Risiken im Zusammenhang mit der Branche der Emittentin

Die Haspa wird gemäß der ESG-Sektorklassifikation der ISS in die Branche der öffentlichen und regionalen Banken eingestuft. Die wichtigsten Nachhaltigkeitsprobleme, mit denen Unternehmen² in dieser Branche konfrontiert sind, sind Geschäftsethik, Arbeitsnormen und Arbeitsbedingungen, Kunden- und Produktverantwortung, die Auswirkungen von Krediten und anderen Finanzdienstleistungen oder -produkten auf die Nachhaltigkeit sowie Kriterien für nachhaltige Anlagen.

Dieser Bericht konzentriert sich auf die Nachhaltigkeitsnachweise der Emission. In Teil III dieses Berichts wird die Konformität der Emission mit der allgemeinen Nachhaltigkeitsstrategie der Emittentin bewertet.

² Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um eine unternehmensspezifische Bewertung handelt, sondern um Bereiche, die für Unternehmen dieser Branche besonders relevant sind.

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG

SPO ABSCHNITT	ZUSAMMENFASSUNG	BEWERTUNG ³
<p>Teil I:</p> <p>Konformität mit SBP</p>	<p>Die Emittentin hat für ihre sozialen Anleihen ein formelles Konzept für die Verwendung von Erlösen, Verfahren für die Projektbewertung und -auswahl, die Verwaltung der Erträge und die Berichterstattung festgelegt. Dieses Konzept ist mit den SBP konform.</p> <p><i>* Ein bestimmtes Kriterium der Kategorie „Kostengünstige Basisinfrastruktur“⁴ wird gemäß unserer Methodik (siehe Teil II dieses Berichts) als ohne eindeutigen sozialen Nutzen bewertet. Da es jedoch derzeit mehrere nationale und internationale Initiativen gibt und die Definition des Begriffs „Soziales“ je nach Sektor und Region unterschiedlich ausfallen kann, könnte diese Kategorie von Anlegern als förderfähige soziale Kategorie angesehen werden.</i></p>	<p>Konform*</p>
<p>Teil II:</p> <p>Nachhaltigkeitsqualität der Auswahlkriterien</p>	<p>Die sozialen Anleihen (re)finanzieren die folgenden förderwürdigen Anlagekategorien:</p> <p>Soziale Kategorien: Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten, Zugang zu grundlegender Bildung, bezahlbarer Wohnraum, sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung und bezahlbare Basisinfrastruktur.</p> <p>Die produkt- und/oder dienstleistungsbezogene Verwendung von Erlöskategorien trägt einzeln zu einem oder mehreren der folgenden SDG bei:</p> <div data-bbox="520 1547 1102 1783" data-label="Image"> </div> <p>Für bestimmte Kriterien der Kategorie „Kostengünstige Basisinfrastruktur“⁵ gibt es keine</p>	<p>Positiv</p>

³ Die Bewertung stützt sich auf die Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa (Stand 27. Jan. 2025) und auf die Analyse der Auswahlkriterien, die am 27. Jan. 2025 eingegangen ist.

⁴ Kostengünstige Stromnetze

⁵ Kostengünstige Stromnetze

SPO ABSCHNITT	ZUSAMMENFASSUNG	BEWERTUNG ³
	<p>Belege für einen sozialen Beitrag oder eine Verbesserung der potenziellen negativen externen Effekte der Emittentin und/oder der Endnutzer.</p> <p>Die ökologischen und sozialen Risiken, die mit der Verwendung von Erlöskategorien und dem Finanzinstitut verbunden sind, werden verwaltet.</p>	
<p>Teil III:</p> <p>Konformität sozialer Anleihen mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Haspa</p>	<p>Die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele und die Gründe für die Emission sozialer Anleihen werden von der Emittentin klar beschrieben. Der Großteil der berücksichtigten Projektkategorien ist mit den Nachhaltigkeitszielen der Emittentin konform.</p>	<p>Im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Emittentin</p>

SPO BEWERTUNG

TEIL I: AUSRICHTUNG AN DEN SOCIAL BOND PRINCIPLES (SBP)

In diesem Abschnitt wird die Konformität der Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa (Stand 27. Jan 2025) mit den SBP bewertet.

SBP	KONFORMITÄT	MEINUNG
<p>1. Verwendung der Erlöse</p>	<p>✓ *</p>	<p>Die in den Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa vorgesehene Beschreibung der Verwendung der Erlöse ist konform* mit den SBP.</p> <p>Die sozialen Kategorien der Emittentin sind mit den von den SBP vorgeschlagenen Projektkategorien konform. Die Kriterien sind klar und transparent definiert. Die Erlöse stammen aus der Emission von gedeckten Anleihen oder vorrangigen unbesicherten Anleihen. Haspa stellt sicher, dass alle Sicherheiten der gedeckten Sozialanleihen die Auswahlkriterien erfüllen. Darüber hinaus verpflichtet sich die Emittentin, alle Erlöse sofort zuzuweisen, und stellt sicher, dass kein Risiko einer Doppelzählung besteht. Es wurde eine Verpflichtung zur Berichterstattung nach Projektkategorien eingeführt und der soziale Nutzen wird beschrieben.</p> <p>Die Emittentin legt fest, dass 100 % der Vermögenswerte gemäß bewährter Marktpraxis refinanziert werden.</p> <p><i>* Die von der Haspa ermittelten Projektkategorien entsprechen den Grundsätzen, mit Ausnahme eines bestimmten Kriteriums der Kategorie „Kostengünstige Basisinfrastruktur“⁶, die nach unserer Methodik keinen eindeutigen sozialen Nutzen bietet (siehe Teil II dieses Berichts). Da es jedoch derzeit mehrere nationale und internationale Initiativen gibt und die Definition des Begriffs „Soziales“ je nach Sektor und Region unterschiedlich ausfallen kann, könnte diese Kategorie</i></p>

⁶ Kostengünstige Stromnetze.

SBP	KONFORMITÄT	MEINUNG
		<p>von Anlegern als förderfähige soziale Kategorie angesehen werden.</p>
<p>2. Prozess für die Projektbewertung und -auswahl</p>	<p>✓</p>	<p>Die Beschreibung des Prozesses für die Projektbewertung und -auswahl, die in den Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa bereitgestellt wird, ist konform mit den SBP.</p> <p>Der Projektauswahlprozess ist definiert. ESG-Risiken, die mit den Projektkategorien verbunden sind, werden angemessen identifiziert und gesteuert. Darüber hinaus zeigen die ausgewählten Projekte eine Übereinstimmung mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Emittent in und zeigen deutlich den beabsichtigten Nutzen für die betroffene Population. Die Emittent in definiert Ausschlusskriterien für schädliche Projektkategorien.⁷</p> <p>Die Emittent in definiert die Verantwortlichkeiten im Prozess der Projektbewertung und -auswahl klar und transparent. Darüber hinaus bindet die Haspa im Sinne guter Marktpraxis verschiedene Interessengruppen in diesen Prozess ein.</p>
<p>3. Verwaltung der Erlöse</p>	<p>✓</p>	<p>Die in den Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa vorgesehene Verwaltung der Erlöse ist konform mit den SBP.</p> <p>Der vereinnahmte Nettoerlös entspricht dem Betrag, der ausgewählten Projekten zugewiesen wurde. Die Nettoerlöse werden in einem formalen internen Prozess angemessen nachverfolgt und bestätigt und auf aggregierter Basis für mehrere soziale Anleihen verwaltet</p>

⁷ Von der Finanzierung ausgenommen sind folgende Wirtschaftszweige: Rüstungsindustrie (Darlehen zur Finanzierung der Produktion und des Verkaufs verbotener Waffen und Waffensysteme), Darlehen zur Finanzierung des Tabakanbaus und der Tabakerzeugung, internationale Projektfinanzierung im Energiebereich (fossile Brennstoffe wie Öl, Erdgas und Kohle) sowie zum Bau von Kraftwerken, die diese Energiequellen nutzen, ebenso wie der Bau und die Kapazitätserweiterung von Kernkraftwerken (einschließlich Lieferungen und Dienstleistungen zu diesem Zweck). Ausgeschlossen sind außerdem Bergbau, Steingewinnung und Erdgewinnung im Hinblick auf die Methoden der Rohstoffgewinnung, darunter Tagebau, Fracking, Bergkappung, arktische Bohrungen, Ölsande sowie die umweltschädliche Verarbeitung der Rohstoffe.

SBP	KONFORMITÄT	MEINUNG
		<p>(Portfolioansatz). Darüber hinaus legt die Emittentin die temporären Anlageinstrumente für nicht zugeteilte Erlöse offen.</p> <p>Die Emittentin legt ESG-Kriterien für vorübergehende Anlagen offen und hat die sofortige Zuteilung der Erlöse gemäß bewährter Marktpraxis bestätigt.</p>
<p>4. Berichterstattung</p>	<p>✓</p>	<p>Die in den Rahmenbedingungen für soziale Anleihen der Haspa vorgesehene Berichterstattung zu Allokation und Auswirkungen ist konform mit den SBP.</p> <p>Die Emittentin verpflichtet sich, die Allokation der Erlöse transparent offenzulegen und in angemessener Häufigkeit Bericht zu erstatten. Die Berichterstattung steht auf der Webseite der Emittentin der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Haspa hat die Art der zu meldenden Informationen offengelegt und erklärt, dass die erwartete Berichtsebene auf Portfolioebene liegen wird. Darüber hinaus verpflichtet sich die Emittentin, jährlich bis zur Fälligkeit der Erlöse Bericht zu erstatten.</p> <p>Die Emittentin ist transparent in Bezug auf die Impact-Berichterstattung und die darin enthaltenen Informationen und definiert ferner Dauer, Umfang und Intervall ihrer Impact-Berichterstattung. Darüber hinaus gibt Haspa den Ort und den Link der Berichte bekannt und verpflichtet sich, den Allokationsbericht gemäß den bewährten Marktpraktiken von einer externen Partei prüfen zu lassen.</p>

TEIL II: NACHHALTIGKEITSQUALITÄT DER AUSWAHLKRITERIEN

A. BEITRAG DER SOZIALEN ANLEIHEN ZU DEN UN SDGs⁸


Die Emittentin kann zur Erreichung der SDGs beitragen, indem sie spezifische Dienstleistungen/Produkte bereitstellt, die zur Bewältigung globaler Nachhaltigkeitsprobleme beitragen, und indem sie als verantwortungsvoller Akteur negative externe Effekte in ihren Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette minimiert.

Die Bewertung der UoP-Kategorien für (Re-)Finanzierungsprodukte und -dienstleistungen basiert auf verschiedenen internen und externen Quellen, darunter das ISS ESG SDG Solutions Assessment, eine proprietäre Methode zur Bewertung der Auswirkungen von Produkten oder Dienstleistungen eines Emittenten auf die UN SDGs, sowie weitere ESG-Benchmarks (delegierte Rechtsakte zur EU-Taxonomie, die Green/Social Bond Principles sowie andere regionale Taxonomien, Standards und Nachhaltigkeitskriterien).

Die Bewertung der Kategorien für die Verwendung der Erlöse für die (Re-)Finanzierung bestimmter Produkte und Dienstleistungen wird auf einer Drei-Punkte-Skala angezeigt:

Behinderung	Keine Nettoauswirkungen	Beitrag
--------------------	--------------------------------	----------------

Jede Kategorie für die Verwendung der Erlöse sozialer Anleihen wurde auf ihren Beitrag zu den SDG oder deren Behinderung hin bewertet:

VERWENDUNG DER ERLÖSE ⁹ (PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN)	BEITRAG ODER BEHINDERUNG	NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen – Gesundheit</p> <p><i>Darlehen zur Finanzierung des Baus, der Renovierung oder des Erwerbs bestehender Einrichtungen sowie Investitionen in¹⁰ Gesundheitseinrichtungen darunter medizinischer Zentren und zahnärztlicher Einrichtungen.</i></p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Öffentlichkeit ▪ Ältere, kranke oder behinderte Menschen 	Beitrag	

⁸ Die Auswirkungen der Kategorien für die Verwendung der Erlöse auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen werden nach eigener Methodik bewertet und können daher von der Beschreibung des Emittenten in den Rahmenbedingungen abweichen.





⁹ Die Überprüfung beschränkt sich auf die im Rahmenwerk genannten Projektbeispiele.

¹⁰ Die betriebliche Finanzierung ist nicht betroffen.

VERWENDUNG DER ERLÖSE ⁹ (PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN)	BEITRAG ODER BEHINDERUNG	NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen – Gesundheit</p> <p><i>Darlehen zur Finanzierung des Baus, der Renovierung oder des Erwerbs bestehender Einrichtungen sowie Investitionen in¹¹ Gesundheitseinrichtungen, darunter auch Rehabilitationszentren.</i></p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Öffentlichkeit Ältere, kranke oder behinderte Menschen 	<p>Beitrag</p>	
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen – Gesundheit</p> <p><i>Darlehen zur Finanzierung von Pflegeeinrichtungen für ältere oder kranke Menschen (z. B. spezialisierte Pflegeeinrichtungen und betreutes Wohnen oder Tagesstätten mit Pflege oder Therapie).</i></p> <p><u>Zielpopulation:</u> ältere oder erkrankte Menschen.</p>	<p>Beitrag</p>	
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen – Gesundheit</p> <p><i>Darlehen zur Finanzierung von Betreuungseinrichtungen für behinderte Menschen.</i></p> <p><u>Zielpopulation:</u> behinderte Menschen.</p>	<p>Beitrag</p>	
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen – Gesundheit</p> <p><i>Darlehen zur Finanzierung von KMU,¹² die im Gesundheitssektor tätig sind (z. B. Hersteller von Tabletten und Kapseln, einschließlich Zahnersatz-Reinigungstabletten).</i></p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Öffentlichkeit 	<p>Beitrag</p>	

¹¹ Die betriebliche Finanzierung ist nicht betroffen.

¹² Kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der Definition der Europäischen Union in der [EU-Empfehlung 2003/361](#).

VERWENDUNG DER ERLÖSE ⁹ (PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN)	BEITRAG ODER BEHINDERUNG	NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ältere, kranke oder behinderte Menschen <p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Kindertagesstätten und Kindergärten.</p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Öffentlichkeit ▪ Kinder und berufstätige Eltern ▪ Schüler/Studierende 	<p>Beitrag</p>	
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Schulen.¹³</p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Öffentlichkeit ▪ Schüler/Studierende 	<p>Beitrag</p>	
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Schulen und Hochschuleinrichtungen.¹⁴</p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Öffentlichkeit ▪ Schüler/Studierende 	<p>Beitrag</p>	
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von KMU,¹⁵ die im Bildungssektor tätig sind (z. B. Musikschulen, die Studiengänge und Kurse für Kinder und Erwachsene anbieten).</p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Öffentlichkeit ▪ Kinder ▪ Schüler/Studierende 	<p>Beitrag</p>	



¹³ Bezieht sich auf den Betrieb von Grund- und Sekundarschulen für die breite Öffentlichkeit.





¹⁴ Bezieht sich auf den Betrieb von Universitäten, Berufsschulen und Berufsakademien oder den Bau von Bildungseinrichtungen.

¹⁵ Kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der Definition der Europäischen Union in der [EU-Empfehlung 2003/361](#).

VERWENDUNG DER ERLÖSE ⁹ (PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN)	BEITRAG ODER BEHINDERUNG	NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE
<p>Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von KMU,¹⁶ die im Bildungssektor tätig sind (z. B. Sprachschulen, insbesondere für Migranten und Flüchtlinge).</p> <p><u>Zielpopulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flüchtlinge und Asylbewerber ▪ Migranten ▪ Ausländische Arbeitnehmer oder Studierende 	<p>Beitrag</p>	
<p>Leistbares Wohnen</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnungsbaugenossenschaften, die Wohnungen im unteren und mittleren Preissegment anbieten (rund <u>20 % unter der durchschnittlichen Miete in Hamburg</u> in den Jahren 2016 bis 2021) ▪ Kommunales Wohnen, das i) ausschließlich Mietern vorbehalten ist, deren Einkommen unter bestimmten Einkommensschwelen liegt (wie vom <u>Bundesland Hamburg</u> klar definiert) und die daher für eine öffentlich geförderte Wohnung in Frage kommen, und ii) Wohnungen mit einer durchschnittlichen Miete unter der Durchschnittsmiete in der Stadt. <p><u>Zielpopulation:</u> Gruppen mit niedrigem und mittlerem Einkommen.</p>	<p>Beitrag</p>	
<p>Sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung</p>	<p>Beitrag</p>	

¹⁶ Kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der Definition der Europäischen Union in der [EU-Empfehlung 2003/361](#).

VERWENDUNG DER ERLÖSE ⁹ (PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN)	BEITRAG ODER BEHINDERUNG	NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE
<p>Darlehen zur Finanzierung von Flüchtlingsheimen und Flüchtlingshilfeprogrammen.</p> <p><u>Zielpopulation:</u> Flüchtlinge und Asylbewerber.</p>	<p style="text-align: center; background-color: #00b050; color: white; padding: 10px;">Beitrag</p>	
<p>Sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Hilfseinrichtungen für Obdachlose, wie Übernachtungsmöglichkeiten und Gemeinschaftsräume.</p> <p><u>Zielpopulation:</u> Obdachlose.</p>		
<p>Sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Programmen, die auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen abzielen, wie z. B. betreutes Wohnen.</p> <p><u>Zielpopulation:</u> Menschen mit Behinderungen.</p>		
<p>Sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Programmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen, wie z. B. Beschäftigungsprogramme.</p> <p><u>Zielpopulation:</u> Menschen mit Behinderungen.</p>		
<p>Sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung</p> <p>Darlehen zur Finanzierung von Programmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen, z. B. die Einrichtung von Gemeinschaftsräumen.</p> <p><u>Zielpopulation:</u> Menschen mit Behinderungen.</p>		

VERWENDUNG DER ERLÖSE ⁹ (PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN)	BEITRAG ODER BEHINDERUNG	NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE
<p>Sozioökonomischer Fortschritt und Ermächtigung</p> <p><i>Darlehen zur Finanzierung gemeinnütziger Sportvereine.¹⁷</i></p> <p><i>Zielpopulation: Allgemeine Öffentlichkeit.</i></p>	<p>Beitrag</p>	
<p>Kostengünstige Basisinfrastruktur</p> <p><i>Darlehen an öffentliche Gegenparteien, die der Finanzierung des Aufbaus und Betriebs kostengünstiger Stromnetze dienen.</i></p> <p><i>Zielpopulation: Allgemeine Öffentlichkeit.</i></p>	<p>Keine Nettoauswirkungen</p>	
<p>Kostengünstige Basisinfrastruktur</p> <p><i>Darlehen an öffentliche Gegenparteien, die der Finanzierung der Errichtung und des Betriebs des kommunalen Abwassersystems dienen.</i></p> <p><i>Zielpopulation: Allgemeine Öffentlichkeit.</i></p>	<p>Beitrag</p>	
<p>Kostengünstige Basisinfrastruktur</p> <p><i>Darlehen an öffentliche Gegenparteien, die der Finanzierung der Einrichtung und des Betriebs von Rettungsdiensten (Feuerwehren) dienen.</i></p> <p><i>Zielpopulation: Allgemeine Öffentlichkeit.</i></p>	<p>Beitrag</p>	
<p>Kostengünstige Basisinfrastruktur</p> <p><i>Darlehen an öffentliche Gegenparteien, die der Finanzierung der Einrichtung und des Betriebs öffentlicher Verkehrsmittel dienen.</i></p> <p><i>Zielpopulation: Allgemeine Öffentlichkeit.</i></p>	<p>Beitrag</p>	

¹⁷ Mit Schwerpunkt auf der Förderung der öffentlichen körperlichen und psychischen Gesundheit.

B. UMGANG MIT ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN RISIKEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM FINANZINSTITUT UND DEN FÖRDERKRITERIEN

In der folgenden Tabelle werden die Auswahlkriterien anhand emissionsspezifischer KPIs bewertet. Das gesamte Vermögen befindet sich aktuell und zukünftig in Deutschland.

BEWERTUNG ANHAND VON KPIs

ESG-Leitlinien für den Finanzierungsprozess

Die Emittentin integriert die ESG-Grundsätze in ihre Finanzierungsprozesse und verpflichtet sich, die Transformation ihrer Unternehmens- und Immobilienkunden hin zu nachhaltigen und zukunftsorientierten Geschäftsmodellen zu unterstützen. Die Haspa verfügt über systematische Bewertungsmechanismen, die sowohl allgemeine Nachhaltigkeitsstandards als auch spezifische Kriterien für Branchen umfassen, die als ökologisch oder sozial sensibel eingestuft werden. Diese Maßnahmen stehen im Einklang mit internationalen Rahmenwerken wie den UN SDGs und der EU-Taxonomie, die sicherstellen, dass die Haspa aktiv zur Eindämmung des Klimawandels und zur Förderung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken beiträgt.

Bei neuen Finanzierungen wendet die Haspa Ausschlusskriterien auf schädliche Branchen und Tätigkeiten an. Ausdrücklich von der Finanzierung ausgeschlossen sind Bereiche wie die Herstellung und der Verkauf verbotener Waffen (z. B. Streumunition, Antipersonenminen und Massenvernichtungswaffen), der Anbau und die Produktion von Tabak sowie internationale Projektfinanzierungen im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen (Öl, Gas und Kohle), umweltschädlichen Methoden der Rohstoffgewinnung (z. B. Tagebau, Fracking, Bohrungen in der Arktis) und der Verarbeitung solcher Ressourcen. Diese Ausschlüsse stellen sicher, dass die Kreditrichtlinien der Haspa mit ihrem Engagement für Umweltschutz und soziale Verantwortung in Einklang stehen.

Die Emittentin hat außerdem einen [ESG-Fragebogen](#) entwickelt, um die Nachhaltigkeitsrisiken von Unternehmen zu bewerten, die an ihrem Finanzierungsprozess beteiligt sind. Der Fragebogen bewertet das ESG-Risiko von Kreditgeschäften anhand der folgenden Indikatoren: Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Sondermüll, physische und Übergangsrisiken, Biodiversitätsverlust, Übergangsstrategie, geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Menschenrechte sowie Indikatoren in Bezug auf die Mitarbeiter des antragstellenden Unternehmens.

Mithilfe des ESG-Fragebogens wendet die Haspa detaillierte [sektorspezifische Bewertungen](#) für Branchen an, die als besonders risikobehaftet in Bezug auf Nachhaltigkeit gelten. Anhand ihres proprietären S-ESG-Scores, der die ESG-Leistung der Kunden bewertet, identifiziert die Haspa Sektoren mit unterdurchschnittlicher Nachhaltigkeitsleistung (d. h. Scores im Bereich D oder E, wobei A die beste Bewertung ist). Diese Branchen werden weiter analysiert, wobei Erkenntnisse des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes sowie jährliche Überprüfungen

der sektoralen Risiken und Entwicklungen einfließen. Die Bewertung konzentriert sich auf sektorspezifische Risiken, Transformationsherausforderungen und Verbesserungspotenziale, so dass die Haspa ihre Nachhaltigkeitsbewertung auf die individuellen Merkmale jedes Kreditnehmers zuschneiden kann.

Bei einzelnen Finanzierungsvorschlägen, insbesondere in sensiblen Sektoren, prüft die Haspa in einem strukturierten Prozess, ob der Kunde die Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Dazu gehört die Überprüfung der Umweltverträglichkeit des Kunden, der Praktiken einer guten Unternehmensführung und der Maßnahmen zur sozialen Verantwortung. Finanzierungsentscheidungen für diese Kunden werden sorgfältig dokumentiert, wobei die Gründe für die Genehmigung oder Ablehnung transparent kommuniziert werden. In Fällen, in denen spezifische Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, kann die Haspa im Rahmen der Darlehensvereinbarung maßgeschneiderte Auflagen festlegen, die Themen wie Umweltprüfungen, Energieeffizienz, CO₂-Emissionen oder Sicherheit der Lieferkette betreffen.

Im Rahmen laufender Engagements unterhält die Haspa ein Kontrollsystem, um die nachhaltige Einhaltung ihrer ESG-Standards sicherzustellen. Jährliche Überprüfungen der finanzierten Projekte bestätigen, dass die zugewiesenen Mittel wie vorgesehen verwendet werden und dass die Kunden die vereinbarten Nachhaltigkeitskriterien einhalten. Für Kunden, die in Sektoren mit begrenztem Finanzierungsvolumen oder vernachlässigbaren ESG-Risiken tätig sind, bleiben individuelle Bewertungen bestehen, um die Einhaltung der allgemeinen Nachhaltigkeitsstandards sicherzustellen.

Eine gute Unternehmensführung ist ein zentrales Element der ESG-Strategie von Haspa. Regelmäßige Überprüfungen des Nachhaltigkeitsrahmens und der sektoralen Richtlinien in Kombination mit externen Validierungen stellen sicher, dass die Haspa mit den sich ändernden regulatorischen und Markterwartungen Schritt hält. Transparente Berichterstattungs- und Beschwerdemechanismen sorgen für zusätzliche Rechenschaftspflicht. In Fällen, in denen Kunden trotz Unterstützung und Überwachung Nachhaltigkeitsdefizite nicht beheben, kann die Haspa die Angelegenheit an die Geschäftsleitung weiterleiten und sich bei Bedarf letztendlich aus der Geschäftsbeziehung zurückziehen.

Arbeit, Gesundheit und Sicherheit



Alle finanzierten Vermögenswerte befinden sich in Deutschland, einem Land mit strengen Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards, die durch die deutsche Gesetze geschützt sind. Deutschland ist auch als „Equator Principles Designated Country“ eingestuft, ein Hinweis auf seine starken umwelt- und sozialpolitischen Rahmenbedingungen, sein Rechtssystem und seine Institutionen, die auf den Schutz von Mensch und Natur ausgerichtet sind. Darüber hinaus hat Deutschland 89 IAO-Übereinkommen und zwei Protokolle ratifiziert, von denen 62 noch in Kraft sind. Intern hat die Haspa [Grundsätze](#) für

die Achtung der Menschenrechte und die Erfüllung der Sorgfaltspflichten im Bereich der Menschenrechte entwickelt.

Biodiversität



Alle finanzierten Vermögenswerte befinden sich in Deutschland, wo die Umweltauswirkungen der finanzierten Tätigkeiten in Übereinstimmung mit den EU-Standards für die Umweltverträglichkeitsprüfung und die soziale Folgenabschätzung minimiert werden. Deutschlands Status als „Equator-Principles-Designated-Country“ unterstreicht die starken umwelt- und sozialpolitischen Rahmenbedingungen, sein Rechtssystem und seine institutionellen Kompetenzen zum Schutz seiner Bevölkerung und der natürlichen Ressourcen.

Dialog mit der Gesellschaft



Alle finanzierten Vermögenswerte befinden sich in Deutschland, wo rechtliche Anforderungen sicherstellen, dass die Auswirkungen auf die Gesellschaft in Übereinstimmung mit den EU-Standards für die Umweltverträglichkeitsprüfung und die soziale Folgenabschätzung minimiert werden. Nach deutschem Recht können Interessengruppen, wie Nachbargemeinden, Einspruch gegen Baugenehmigungen einlegen (gemäß § 42 der [Verwaltungsgerichtsordnung](#)). Darüber hinaus haben anerkannte Naturschutzvereinigungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Bauleitplanung ein Rügerecht (§ 64 [Bundesnaturschutzgesetz](#) und § 2 [Umweltrechtsbehelfsgesetz](#)).

Inklusion



Wie in ihrem [Verhaltenskodex](#) dargelegt, verfolgt die Emittentin eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung und verpflichtet sich, alle Dritten, wie etwa Kunden und Geschäftspartner, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Nationalität, Alter, Weltanschauung, Religion, Behinderung, Familienstand, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen gleich zu behandeln.

Datenschutz und Informationssicherheit



Die Haspa hat ein Rahmenwerk für Datenschutz und Informationssicherheit eingeführt, das die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer branchenspezifischer Vorschriften gewährleistet. Dieser Rahmen priorisiert die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit personenbezogener und geschäftsbezogener Daten durch betriebliche Richtlinien sowie Richtlinien zur guten Unternehmensführung.

Die Datenschutzrichtlinie legt die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der Haspa fest. Zu diesen Grundsätzen gehören Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Genauigkeit und Rechenschaftspflicht. Die Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter und externen Dienstleister und deckt sowohl die automatisierte als auch die manuelle Datenverarbeitung ab. Haspa beschränkt die Datenverarbeitung auf bestimmte, rechtmäßige Zwecke und stellt sicher, dass die Daten nur so lange gespeichert werden, wie es unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Die Haspa orientiert sich an der ISO 27001 und hat sowohl im Bereich Zugriffsschutz/Identitätsmanagement (u. a. Rezertifizierung von Berechtigungen, Funktionstrennungsmatrix, Zwei-Faktor-Authentifizierung für ausgewählte Zugriffe) als auch in Bezug auf Vertraulichkeit und Integrität von Daten (u. a. Backup-Systeme, Datenverschlüsselung, Lösungen für das Sicherheitsinformations- und Ereignis-Management und Intrusion-Detection-Systeme) in Zusammenarbeit mit Finanz Informatik, Richtlinien und Zielmaßnahmen festgelegt. Insbesondere hat die Emittentin eine isolierte Internet-Zugangsumgebung, ein regelmäßiges Hardening der externen Systeme, den Einsatz von Firewalls mit möglichst restriktiven Einstellungen und den Einsatz von mehrschichtigen Virenschutzsystemen implementiert, um Cyber-Angriffe, Sabotageaktivitäten und Datenlecks zu verhindern.

Die Haspa gewährleistet die Informationssicherheit durch ein strukturiertes Rahmenwerk, das unterstützt wird durch:

- Technische und organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung von unbefugtem Zugriff, Datenmissbrauch und Datenverlust.
- Regelmäßige Aktualisierungen und Überprüfungen der Sicherheitsmaßnahmen, um technologischen Fortschritten und sich entwickelnden Risiken angemessen zu begegnen.
- Obligatorische technische Bewertungen und Risikobewertungen vor der Einführung neuer IT-Systeme oder -Prozesse.

Der Datenschutzbeauftragte ist für die Compliance-Strategie von Haspa verantwortlich. Der Datenschutzbeauftragte arbeitet unabhängig und verfügt über die erforderlichen Ressourcen, um die Einhaltung der Datenschutzgesetze zu überwachen, Beratung anzubieten und mit den Aufsichtsbehörden zusammenzuarbeiten. Mitarbeiter und Stakeholder werden aufgefordert, Datenschutzbedenken oder potenzielle Verstöße umgehend an den Datenschutzbeauftragten zur Klärung zu melden.

Darüber hinaus ist die Rechenschaftspflicht der Mitarbeiter ein zentraler Bestandteil des Datenschutzrahmens der Haspa. Die Mitarbeiter werden im sicheren Umgang mit Daten geschult und müssen in ihren Rollen die Vertraulichkeit wahren. Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf wesentliche Aufgaben beschränkt, und die unbefugte Verarbeitung, Weitergabe oder der Missbrauch von Daten ist strengstens untersagt und wird bei Verstößen streng geahndet.

Bei ausgelagerten Dienstleistungen und Datenübermittlungen durch Dritte setzt die Haspa vertragliche Vereinbarungen durch, um die Einhaltung der Datenschutzstandards zu gewährleisten. Datenübertragungen, sowohl innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe als auch international, werden unter strengen rechtlichen und regulatorischen Schutzmaßnahmen durchgeführt. Verträge mit externen Dienstleistern enthalten Klauseln, die die Einhaltung der Datenschutzanforderungen und Rechenschaftspflichten der Haspa vorschreiben.

Verantwortungsbewusster Umgang mit Kunden mit Schuldentrückzahlungsproblemen

Die Haspa hat einen Ansatz zur verantwortungsvollen Betreuung von Kreditnehmern mit Schwierigkeiten bei der Schuldentilgung entwickelt, bei dem der Schutz der Kunden und die finanzielle Tragfähigkeit im Vordergrund stehen. Um finanzielle Notlagen zu vermeiden, bewertet die Haspa alle Kreditanträge durch eine obligatorische Analyse der finanziellen Situation des Antragstellers. Damit wird sichergestellt, dass den Kreditnehmern nach Berücksichtigung der Zins- und Tilgungsverpflichtungen ein ausreichender finanzieller Spielraum verbleibt, der auf eine konservative Kreditvergabepraxis zur Minimierung der Überschuldung zurückzuführen ist.



Für Kunden, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, wendet die Haspa einen aktiven Engagement-Prozess an. Kreditnehmer, die aufgrund unvorhergesehener Umstände wie Arbeitslosigkeit oder Krankheit in Zahlungsrückstand geraten oder in finanzielle Not geraten sind, werden proaktiv kontaktiert. Geschultes Personal arbeitet eng mit den betroffenen Kunden zusammen, um tragfähige Lösungen zu finden, die auf ihre individuellen Umstände zugeschnitten sind. Zu den möglichen Maßnahmen gehören die Stundung von Zahlungen oder die Senkung der Rückzahlungsraten, um den unmittelbaren finanziellen Druck zu verringern und weitere Notlagen zu verhindern.

Die Haspa bietet keine formellen internen oder externen Schuldnerberatungsdienste an, spielt jedoch eine aktive Rolle bei der Risikofrüherkennung und der Kundenbetreuung für Personen, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Für Unternehmenskunden verwendet die Bank

ein Frühwarnsystem zur Identifizierung und Dokumentation von Risiken, wobei die Parameter jährlich vom Team für Kreditrisikosysteme festgelegt und überprüft werden. Spezialisierte Mitarbeiter in den Vertriebseinheiten konzentrieren sich auf die Aufrechterhaltung von Engagements in Fällen leichter bis mittelschwerer finanzieller Notlagen, um die Geschäftsbeziehung ohne Einleitung einer Liquidation aufrechtzuerhalten. Für Privatkunden gibt es zwar kein strukturiertes Frühinterventionsverfahren, jedoch interne Mechanismen, um Kreditnehmer bei der Einhaltung ihrer finanziellen Verpflichtungen zu unterstützen. Diese Prozesse sind auf die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) abgestimmt, die Kriterien für die Risikoidentifizierung und intensive Betreuung definieren, darunter insbesondere regelmäßige Überprüfungen und frühzeitige Interventionsstrategien.

Die Haspa bestätigt, dass Refinanzierungsoptionen stets zu Bedingungen angeboten werden, die sich nicht negativ auf die Kreditnehmer auswirken. Richtlinien stellen sicher, dass die Umschuldung durchgeführt wird, ohne dass die Gesamtkosten für die Kunden steigen. Diese Praktiken stehen im Einklang mit internen Richtlinien und regulatorischen Rahmenbedingungen, um Kreditnehmern, die sich in einer schwierigen Lage befinden, faire und unterstützende Finanzierungslösungen anzubieten.

Was den Verkauf von Hypotheken und die Zwangsvollstreckung von Privatkunden anbelangt, so hält sich die Haspa an die Leitlinien der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) für Zahlungsrückstände und Zwangsvollstreckungen. Die Bank ergreift proaktive Maßnahmen, um so früh wie möglich mit Kunden in finanziellen Notlagen zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu entwickeln, die eine Zwangsvollstreckung verhindern, insbesondere bei selbstgenutzten Immobilien. Ein robustes Frühwarnsystem identifiziert potenzielle Risiken, und speziell geschulte Mitarbeiter unterstützen die Kunden bei der Bewältigung von Zahlungsproblemen und der Aufrechterhaltung ihrer finanziellen Stabilität. Diese Maßnahmen spiegeln das Engagement der Haspa wider, ihren Kunden faire und vorteilhafte Ergebnisse zu bieten.

Haspa hat mehrere Maßnahmen ergriffen, um eine verantwortungsvolle Kreditvergabe zu gewährleisten und Überschuldung zu verhindern. Sie folgt den Leitlinien der EBA zur Kreditvergabe und -überwachung, indem sie konservative Kreditrisikoindikatoren und -schwellenwerte heranzieht. Die Bank hält sich außerdem an die Richtlinie für Wohnimmobilienkredite und integriert die Grundsätze der Kreditrisikokultur in ihre Gesamtstrategie, wobei der Schwerpunkt auf der Vermeidung finanzieller Belastungen für Kreditnehmer liegt. Zur Sicherung der Stabilität werden langfristige Zinsbindungen von bis zu

20 Jahren angeboten und konservative Beleihungsausläufe gemäß der Verordnung über die Ermittlung von Beleihungswerten und dem Pfandbriefgesetz eingehalten. Diese Maßnahmen gewährleisten, dass die Kreditnehmer bei gleichzeitiger Erfüllung ihrer Schuldenverpflichtungen ausreichend finanzielle Flexibilität erhalten.

Verkaufspraktiken

Bei den Vertriebsaktivitäten der Haspa stehen ethische Praktiken und Kundenorientierung im Vordergrund. Die Emittentin berücksichtigt die Kundenzufriedenheit in ihrem Leistungsbewertungsrahmen und stellt sicher, dass sie ein entscheidender Faktor für die variable Vergütung ist. Die Haspa bestätigt, dass das Verkaufspersonal keine individuellen produktbasierten Verkaufsziele hat oder Provisionen für bestimmte Produktkategorien wie den Wertpapierhandel erhält. Diese Struktur unterstützt langfristige Kundeninteressen gegenüber kurzfristigen Verkaufszielen.



Die Haspa schult ihre Mitarbeiter mit Kundenkontakt regelmäßig in verantwortungsvollen Verkaufspraktiken. Die Schulungsmaterialien behandeln ethisches Verhalten, die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Standards sowie Methoden zur Bewertung der Eignung von Produkten für individuelle Kundenbedürfnisse. Dazu gehört auch die Bewertung der Finanzkenntnisse, der Risikopräferenzen und des Produktverständnisses des Kunden, um eine optimale Beratung sicherzustellen. Die Haspa bestätigt, dass ihre Schulungsprogramme auf Transparenz und die Vermeidung von Überverkäufen oder unpassenden Produktangeboten abzielen.

Die Emittentin hat systematische Überwachungsprozesse eingeführt, um die Einhaltung verantwortungsvoller Verkaufspraktiken sicherzustellen. Kontrollfunktionen sind in alle Abläufe integriert, darunter Produktentwicklung, -genehmigung und Lebenszyklusmanagement. Zum Beispiel führt die Compliance-Abteilung regelmäßige Überprüfungen der Wertpapierberatungspraktiken durch, deren Ergebnisse jährlich an den Vorstand berichtet werden. Darüber hinaus analysiert die Haspa Kundenfeedback und Beschwerden, um Bereiche zu identifizieren, in denen die Vertriebs- und Beratungsprozesse kontinuierlich verbessert werden können.

Verantwortungsvolles Marketing



Die Haspa setzt sich bei Marketing, Preisgestaltung und Kundenkommunikation für ethische und transparente Praktiken ein.

Die Haspa stellt sicher, dass ihre Marketing- und Werbematerialien klar, transparent und nicht irreführend sind. Es werden interne Richtlinien befolgt,

die eine verantwortungsvolle Kommunikation, darunter die Verwendung einfacher und verständlicher Sprache, betonen. Diese Verpflichtung steht im Einklang mit den weiter gefassten ethischen Werten und Grundsätzen der Haspa, die in ihrem Verhaltenskodex und ihrem Rahmenwerk zur Produktverantwortung dargelegt sind.

Die Preisgestaltung für die Produkte und Dienstleistungen der Haspa ist klar und präzise und enthält keine versteckten Kosten. Das Institut verpflichtet sich, den Kunden alle notwendigen kostenbezogenen Informationen zur Verfügung zu stellen, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen. Dazu gehört auch die transparente Darstellung potenzieller Erträge, Risiken und damit verbundener Kosten, um sicherzustellen, dass Kunden die finanziellen Auswirkungen ihrer Entscheidungen in vollem Maße verstehen.

Die Haspa setzt auch bei der Kommunikation von Produktrisiken auf Transparenz. Berater sind darin geschult, umfassende Beratungen anzubieten, die die individuelle finanzielle Situation, die Risikopräferenzen und das Wissen der Kunden berücksichtigen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich Kunden sowohl der Chancen als auch der Risiken bewusst sind, die mit den Produkten von Haspa verbunden sind.

Hinsichtlich der Verwendung von Kleindruck folgt die Emittentin den Empfehlungen und [Anforderungen](#) der BaFin, der deutschen Finanzaufsichtsbehörde, und des [Wertpapierhandelsgesetzes](#), wonach Risikoinformationen nicht verborgen werden dürfen. Die Haspa hält sich auch an die DSGVO, nach der Fußnoten nicht verboten sind. Daher können auf einigen Produkten Fußnoten erscheinen.

Bei abgelehnten Kredit- oder Produkthanträgen wird in den geprüften Unterlagen nicht bestätigt, dass die Kunden eine schriftliche Begründung erhalten, aus der die Gründe für die Ablehnung im Einzelnen hervorgehen. Der Fokus der Haspa auf Fairness und kundenorientierten Service impliziert, dass sie ein solches Feedback geben kann, auch wenn eine weitere Klärung dieser Praxis von Vorteil wäre.

Ausschlusskriterien

Die Emittentin schließt Unternehmen aus, die in den folgenden Sektoren tätig sind, und zwar auf der Grundlage seiner Ausschlusskriterien: Fossile Brennstoffe, chemische Produktion, Waffenherstellung und Tabakproduktion. In ihrem derzeitigen Portfolio hält die Emittentin keine ausstehenden Finanzierungen in Unternehmen, die in diesen Sektoren tätig sind.

TEIL III: KONFORMITÄT SOZIALER ANLEIHEN MIT DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER HASPA

Von der Emittentin festgelegte zentrale Nachhaltigkeitsziele und Prioritäten

THEMA	ANSATZ DES EMITTENTEN
<p>Strategische ESG-Themen</p>	<p>Die Emittentin konzentriert sich auf die Ausrichtung auf das Klima, nachhaltige Finanzierung und die Sensibilisierung der Kunden für Nachhaltigkeit. Diese Nachhaltigkeitssäulen wurden durch die Verabschiedung der Ziele 2025 der Sparkassen-Finanzgruppe definiert, die strategische Ziele und Maßnahmen umfassen. Die Definition dieser Säulen erfolgte auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse, unter Berücksichtigung der Ausrichtung am Pariser Abkommen und den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Darüber hinaus orientiert sich die Emittentin an Marktpraktiken wie den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und hat sich zuvor an das Indikatorensystem des Sparkassen-Standards gehalten.</p>
<p>ESG-Ziele</p>	<p>Zur Erreichung ihrer strategischen ESG-Ziele hat sich die Emittentin zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen in ihren Investmentfonds zwischen 2019 und 2030 um 50 % zu reduzieren, die maximal zulässigen CO₂-Emissionen pro investierter 1 Million EUR jährlich zu senken und ihre Finanzierungen und Anlagen an den Zielen des Pariser Abkommens auszurichten. Diese Ziele folgen den Grundsätzen der Net-Zero Asset Owner Alliance und sind auf eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C ausgerichtet. Sie werden jedoch nicht explizit von der Initiative „Science Based Targets“ oder dem „Science Based Targets Network“ überprüft.</p> <p>Die Emittentin hat sich für ihre Tätigkeiten folgende Ziele gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis 2030: absolute Verringerung der Scope-1-3-Emissionen um 29,4 % ▪ Bis 2035: absolute Verringerung der Scope-1-3-Emissionen um 50,4 %.

THEMA	ANSATZ DES EMITTENTEN
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis 2040: absolute Verringerung der Scope-1-3-Emissionen um 71,4 % ▪ Bis 2045: absolute Verringerung der Scope-1-3-Emissionen um 92,4 %
<p>Aktionsplan</p>	<p>Die Emittentin hat das Rahmenwerk der Net-Zero Asset Owner Alliance übernommen, um ihr Ziel zu erreichen, ihre Geschäftstätigkeit und ihre Investitionen mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang zu bringen, darunter die Reduzierung der CO₂-Emissionen in Investmentfonds um 50 % bis 2030. Darüber hinaus bekennt sich die Emittentin zum Global Compact der Vereinten Nationen und verpflichtet sich damit zu den Grundsätzen der Menschenrechte, des Umweltschutzes und ethischer Geschäftspraktiken.</p> <p>Es liegen keine Informationen über das finanziellen Budget (Investitionsausgaben, Betriebsausgaben, Produktmix) zur Erreichung der spezifischen ESG-Ziele vor. Ebenso wurde kein detaillierter Aktionsplan hinsichtlich der Schritte zur Erreichung der ESG-Ziele der Emittentin offengelegt.</p>
<p>Klimaschutzstrategie</p>	<p>Die Emittentin verfolgt eine Strategie für den Klimaschutz, mit der bis 2045 Netto-Null-Emissionen angestrebt werden sollen, mit dem Zwischenziel, bis 2035 CO₂-neutrale Geschäfte zu erreichen. Dies umfasst Emissionsreduzierungen in Scope 1 (direkte Emissionen), Scope 2 (indirekte Emissionen aus dem Energieverbrauch) und Scope 3 (indirekte Emissionen aus der Lieferkette und Kundenaktivitäten). Um ihr übergeordnetes Dekarbonisierungsziel zu erreichen, strebt die Haspa für den eigenen Geschäftsbetrieb eine durchschnittliche jährliche Reduktion der Scope-1-3-Treibhausgasemissionen um 4,2 % (bezogen auf das Basisjahr 2023) an.</p>
<p>Nachhaltigkeitsberichte</p>	<p>Die Emittentin berichtet jährlich über ihre Fortschritte und Initiativen in Bezug auf ESG. Der Bericht wird im Einklang mit den ESRS (auf der Grundlage der Datenverfügbarkeit) erstellt, die Haspa 2023 freiwillig angenommen hat, um sich auf</p>

THEMA	ANSATZ DES EMITTENTEN
	<p>ihre künftige verpflichtende Anwendung vorzubereiten. Darüber hinaus entspricht der Bericht der EU-Taxonomie, der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) und der ESRS-Berichtsstruktur sowie den Berichtspflichten der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen (Non-Financial Reporting Directive, NFRD), während die nationale Umsetzung der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) noch aussteht. Zuvor hatte sich die Emittentin an das Standard-Indikatorensystem der Sparkassen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gehalten. Die Emittentin berücksichtigt auch die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen, der ISO 14001 für Umweltmanagementsysteme und der DIN EN ISO 50001 für Energiemanagementsysteme, die vom TÜV Nord zertifiziert wurden.</p>
<p>Industrieverbände, gemeinsame Verpflichtungen</p>	<p>Die Emittentin ist seit 2019 Mitglied der Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) und hält sich an das Zielsetzungsprotokoll. Darüber hinaus hat sich die Emittentin dem Global Compact der Vereinten Nationen verpflichtet.</p>
<p>Frühere nachhaltige / in Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit stehende Emissionen oder Transaktionen und Veröffentlichung eines Rahmens für nachhaltige Finanzierungen</p>	<p>-</p>

Begründung für die Emission

Die Haspa gibt soziale Anleihen aus, um soziale Herausforderungen in Hamburg und der umliegenden Metropolregion zu bewältigen. Die Bank unterstützt die soziale Eingliederung und die nachhaltige Entwicklung, indem sie ihr Fachwissen im Bereich der sozialen Finanzierungen einsetzt und mit lokalen Interessengruppen zusammenarbeitet, um Mittel in

die Bereiche Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit, bezahlbarer Wohnraum und öffentliche soziale Infrastruktur zu lenken.

Meinung: *Die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele und die Gründe für die Emission sozialer Anleihen werden von der Emittentin klar beschrieben. Die meisten¹⁸ finanzierten Projektkategorien sind mit den Nachhaltigkeitszielen der Emittentin konform.*

¹⁸ Mit Ausnahme der Unterkategorie „Kostengünstige Stromnetze“, die als „ohne Nettoauswirkung“ eingestuft wird.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Gültigkeit der Second Party Opinion („SPO“): Gültig, solange die genannten Rahmenbedingungen unverändert bleiben.
2. ISS-Corporate, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Institutional Shareholder Services Inc. („ISS“), verkauft, erstellt und veröffentlicht Second Party Opinions auf der Grundlage der von ISS-Corporate entwickelten Methodik. ISS-Corporate hält sich dabei an standardisierte Verfahren, die eine gleichbleibende Qualität gewährleisten sollen.
3. Die Second Party Opinion stützt sich auf Daten, die ISS-Corporate von der Vertragspartei zur Verfügung gestellt werden, und kann sich in Zukunft ändern, was zum Teil von der Entwicklung der Marktbenchmarks und der Methodik von ISS-Corporate abhängt. ISS-Corporate garantiert nicht, dass die in dieser Second Party Opinion enthaltenen Informationen vollständig, richtig oder aktuell sind. ISS-Corporate übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Second Party Opinion oder der darin enthaltenen Informationen. Wird die Second Party Opinion auf Englisch und in anderen Sprachen verfasst, so ist im Falle von Konflikten die englische Fassung maßgebend.
4. Die von ISS-Corporate getroffenen Wertbeurteilungen sind keine Anlageempfehlungen und stellen in keiner Weise eine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Vermögenswerten dar. Die Second Party Opinion ist insbesondere keine Beurteilung der wirtschaftlichen Rentabilität und Kreditwürdigkeit eines Finanzinstruments, sondern bezieht sich ausschließlich auf soziale und ökologische Kriterien.
5. Diese Second Party Opinion, bestimmte darin enthaltene Bilder, Texte und Grafiken sowie das Layout und das Firmenlogo von ISS-Corporate sind Eigentum der ISS-Corporate (oder ihrer Lizenzgeber) und sind durch das Urheberrecht und das Markenrecht geschützt. Jegliche Nutzung dieses Eigentums der ISS-Corporate bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung der ISS-Corporate. Als Nutzung gilt insbesondere das Kopieren oder Vervielfältigen der Second Party Opinion im Ganzen oder in Teilen, die unentgeltliche oder entgeltliche Verbreitung der Second Party Opinion oder die Verwertung dieser Second Party Opinion auf jede andere denkbare Weise.

© 2025 | ISS Corporate Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten

ANLAGE 1: METHODIK

Die ISS-Corporate SPO bietet eine Bewertung gelabelter Transaktionen anhand internationaler Standards unter Verwendung der proprietären Methodik von ISS-Corporate.

ANLAGE 2: QUALITÄTSMANAGEMENTPROZESSE

GELTUNGSBEREICH

Die Hamburger Sparkasse AG beauftragte ISS-Corporate mit der Erstellung einer SPO zu sozialen Anleihen. Im Rahmen der Second Party Opinion wird geprüft, ob die Rahmenbedingungen für soziale Anleihen mit den Social Bond Principles konform sind und es werden die Nachhaltigkeitsnachweise ihrer soziale Anleihen sowie die Nachhaltigkeitsstrategie der Emittentin bewertet.

KRITERIEN

Relevante Standards für diese Second Party Opinion:

- Social Bond Principles

VERANTWORTUNG DER EMITTENTIN

Die Verantwortung der Hamburger Sparkasse AG bestand darin, Informationen und Unterlagen zu folgenden Punkten bereitzustellen:

- Rahmenbedingungen
- Auswahlkriterien
- Dokumentation des ESG-Risikomanagements

DAS PRÜFVERFAHREN VON ISS-CORPORATE

Seit 2014 hat sich die ISS Group, zu der ISS-Corporate gehört, einen Ruf als anerkannte Vordenkerin auf dem Markt für grüne und soziale Anleihen erworben und ist mittlerweile eine der ersten von der CBI zugelassenen Prüfstellen.

Diese unabhängige Second Party Opinion zu den von der Hamburger Sparkasse AG zu begebenden sozialen Anleihen wurde auf der Grundlage einer proprietären Methodik und im Einklang mit den Social Bond Principles (SBP) durchgeführt.

Das Engagement bei der Hamburger Sparkasse AG erfolgte von Dezember 2024 bis Januar 2025.

GESCHÄFTSPRAKTIKEN VON ISS-CORPORATE

ISS-Corporate hat diese Überprüfung in strikter Übereinstimmung mit dem Ethikkodex der ISS-Gruppe durchgeführt, der detaillierte Anforderungen an Integrität, Transparenz, fachliche Kompetenz und Sorgfalt, professionelles Verhalten und Objektivität für die Geschäfts- und Teammitglieder von ISS festlegt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Überprüfung unabhängig und ohne Interessenkonflikte mit anderen Teilen der ISS-Gruppe durchgeführt wird.

Über diese SPO

Unternehmen wenden sich an ISS-Corporate, wenn es um die Entwicklung und Verwaltung von Programmen in den Bereichen Unternehmensführung, Vergütung, Nachhaltigkeit und Cyber Risiken geht, die mit den Unternehmenszielen übereinstimmen, Risiken reduzieren und die Bedürfnisse einer vielfältigen Aktionärsbasis erfüllen, indem sie erstklassige Daten, Instrumente und Beratungsdienste bereitstellen.

ISS-Corporate bewertet die Übereinstimmung mit externen Grundsätzen (z. B. den Green/Social Bond Principles), analysiert die Nachhaltigkeitsqualität der Vermögenswerte und überprüft die Nachhaltigkeitsleistung des Emittenten selbst. Im Anschluss an diese drei Schritte erstellen wir eine unabhängige SPO, damit die Anleger aus Sicht der Nachhaltigkeit möglichst gut über die Qualität der Anleihe/des Kredits informiert sind.

Bitte besuchen Sie die [Website](#) von ISS-Corporate, um mehr über unsere Dienstleistungen für Anleiheemittenten zu erfahren.

Weitere Informationen zu SPO-Dienstleistungen erhalten Sie unter: SPOsales@iss-corporate.com.

Projektteam

Projektleiter

Jessie Choy
Associate
Sustainable Finance Research

Projektunterstützung

Lucas Deschênes
Analyst
Sustainable Finance Research

Projektleitung

Marie-Bénédicte Beaudoin
Associate Director
Head of Sustainable Finance
Research